

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30 --
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Straße 135
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1979

Nummer: 20 21

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 17. bis 23.05.1979

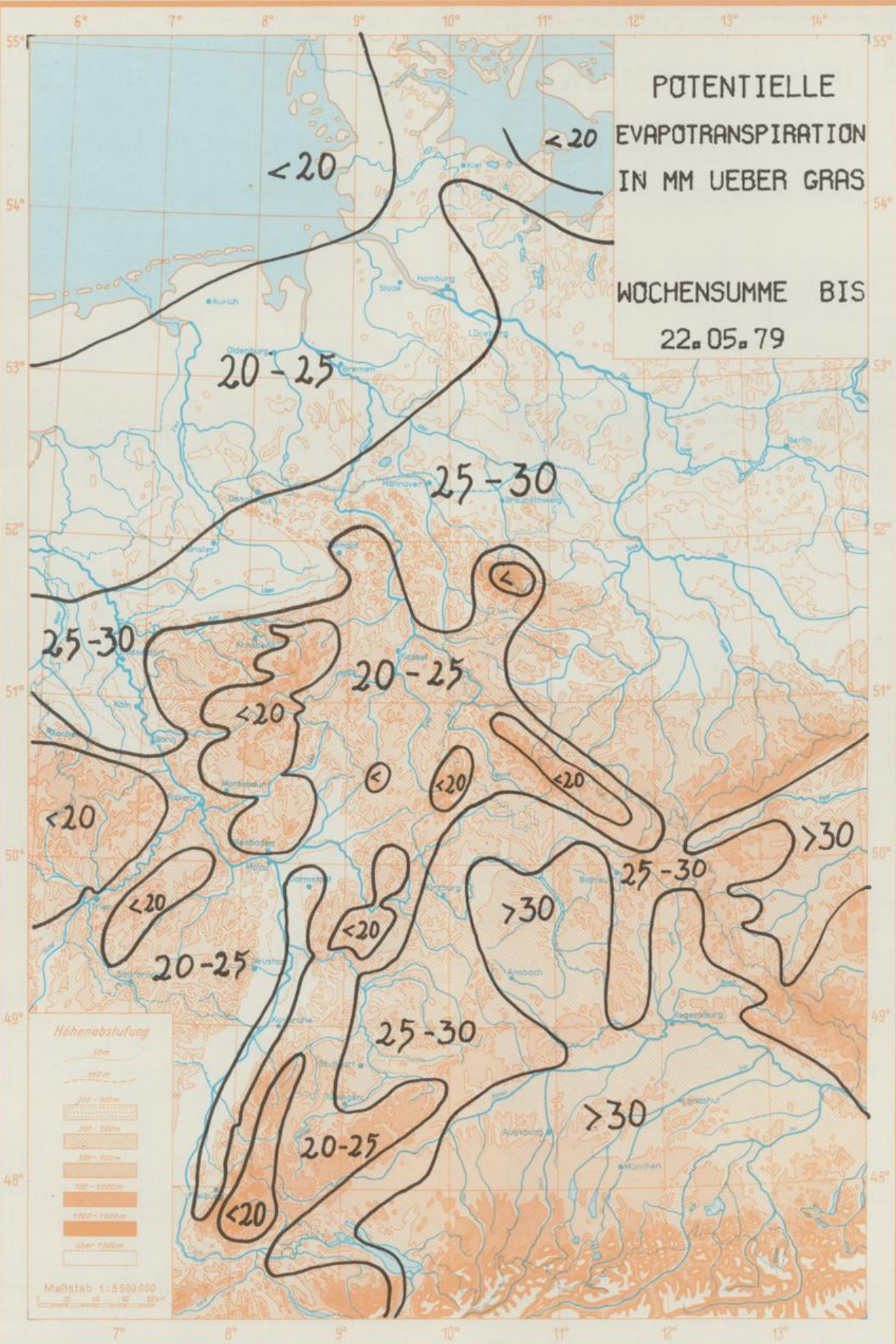
Zu Beginn des Berichtszeitraumes führte ein umfangreiches Tiefdrucksystem mit Kernen über den britischen Inseln und der Nordsee auf seiner Südostflanke frische Meeresluft nach Deutschland. Lagen die Tageshöchsttemperaturen am 16.5. noch um 28 Grad Celsius, so wurden am 17.5. in Norddeutschland Höchstwerte um 18 Grad Celsius, im Süden um 20 Grad Celsius beobachtet. Am 18. und 19.5. bildete sich eine Hochdruckbrücke zwischen dem Azorenhoch und dem russischen Hoch. Dies führte zu einer Abschwächung der noch in Süddeutschland wetterbestimmenden Kaltfront. Die infolge des Hochdruckeinflusses nunmehr verstärkt einsetzende Einstrahlung - am 19.5. wurden in Norddeutschland bis zu 15, zwischen Main und Donau 8 und südlich der Donau 11 Stunden Sonnenscheindauer beobachtet - führte zu einem Anstieg der Tageshöchsttemperaturen um bis zu 4 Grad Celsius. Am 20.5. advehierte ein Teiltief eines komplexen Tiefdrucksystems über dem Ostatlantik auf seiner Vorderseite feuchtwarme Mittelmeerluft in unseren Raum. Die hierdurch verursachte Schwüle machte Mensch und Tier zu schaffen. Vor einer von Westen das Bundesgebiet überquerenden Kaltfront kam es im Bereich der aufsteigenden schwülen Luftmassen örtlich zu heftigen Gewittern mit Hagelschlag. Im Rhein-Main-Gebiet erreichten die Hagelkörner Durchmesser bis zu 4 cm. An den Folgetagen blieb Deutschland im Bereich mäßig warmer Meeresluft, die auf der Südflanke des sich inzwischen nach Südosten verlagernden ostatlantischen Tiefdrucksystems herangeführt wurde. Am 23.5. wurden wieder örtlich Gewitter beobachtet.

Die Bodentemperaturen der Krume erreichten am Sonntag im Norden (Schleswig) mit 11 Grad Celsius ihren niedrigsten Wert. Gegen Ende der Berichtswoche stiegen die Bodentemperaturen der Krume allgemein an, wobei der höchste Wert in Stuttgart am Mittwoch mit 20 Grad Celsius beobachtet wurde. Im Untergrund lagen die Temperaturen zwischen 11 und 16 Grad Celsius. Starke Einstrahlung und hohe Temperaturen ließen die Verdunstung im Süden auf über 30 mm/Woche ansteigen (vergl. Seite 2). So trockneten vor allem die Böden im Süden weiter ab.

Die Vegetationsentwicklung machte weiterhin gute Fortschritte. Schossen und Blüte des Wintertraps wurden nun bis an die deutsch-dänische Grenze gemeldet. Die durch die Witterung bedingte Verzögerung der Bestellungsarbeiten führte dazu, daß in Niedersachsen örtlich noch 20 % Zucker- und Futterrüben, ca. 15 % Spätkartoffeln und 40 % Mais gedrillt werden mußten. Eine Verzögerung gegenüber dem Vorjahr beim Auflaufen der Rüben wurde aus Nordrhein-Westfalen gemeldet: Statt 75-80 % (1978) sind zu Beginn des Berichtszeitraumes nur etwa 60 % der Rüben aufgelaufen. Infolge des üppigen Wachstums der Gräser wurde das Milchvieh fast in allen Teilen der Bundesrepublik ausgetrieben. Vereinzelt setzte auch in den höheren Lagen das Schossen des Wintergetreides ein. Die Ausbreitung der Halmbruchkrankheit wurde durch das feucht-kühle Wetter begünstigt (vergl. Seite 11 bis 14), so daß nunmehr verstärkt die Bekämpfung dieser Pflanzenkrankheit einsetzt.

Während die Apfelblüte nun auch im äußersten Norden der Bundesrepublik eingesetzt hat, häufen sich die Meldungen über das Ende der Apfelblüte aus dem Südwesten. Nach dem Abfall der Blütenblätter vor Kern- und Steinobst setzt die Bekämpfung der verschiedenen tierischen Schadenerreger (Sägewespe, Frostspanner, Blattläuse u.a.) ein. Der Pflanzenschutzdienst empfiehlt die Spritzung gegen diese Schädlinge mit einer Spritzung gegen Schorf und Mehltau zu koppeln. Schäden durch Sclerotinia und Botrytis wurden aus Rheinland-Pfalz gemeldet. Verstärkt wurde im Norden der Zuflug von Rapsglanzkäfer und Kohlschotenrüßler beobachtet.

POTENTIELLE
 EVAPOTRANSPIRATION
 IN MM UEBER GRAS
 WOCHENSUMME BIS
 22.05.79



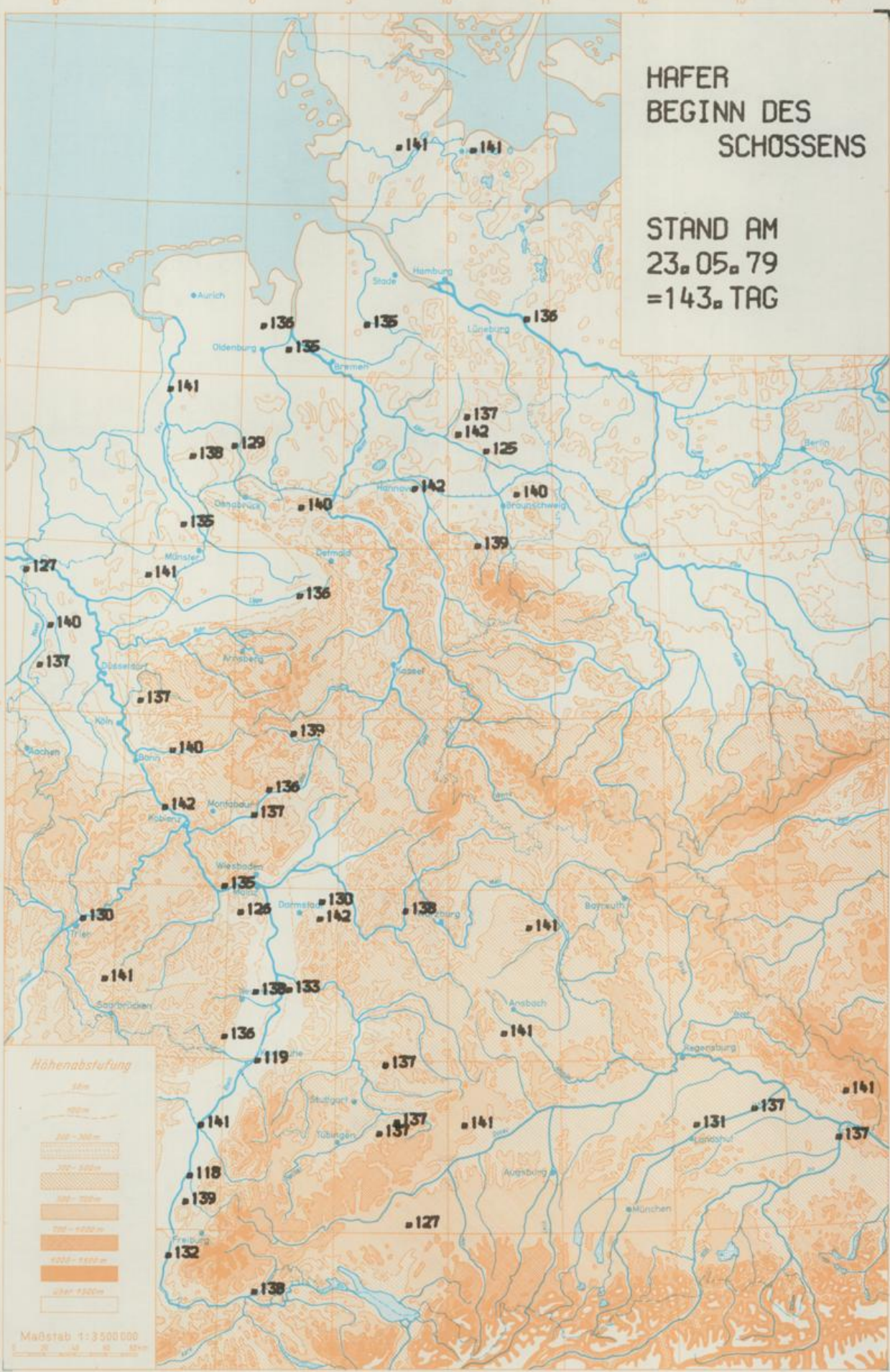
Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

HAFER BEGINN DES SCHOSSENS

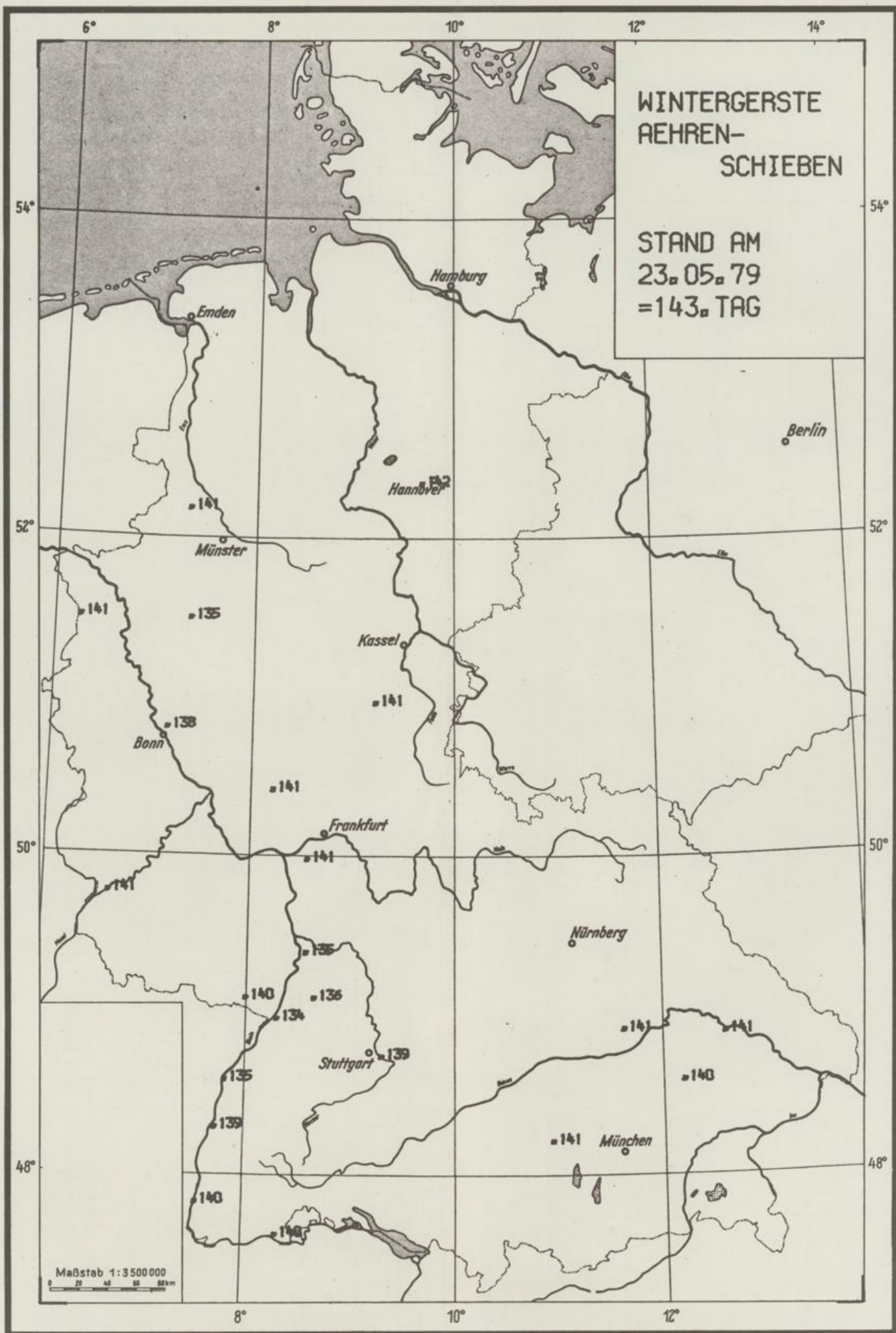
STAND AM
23.05.79
=143. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000



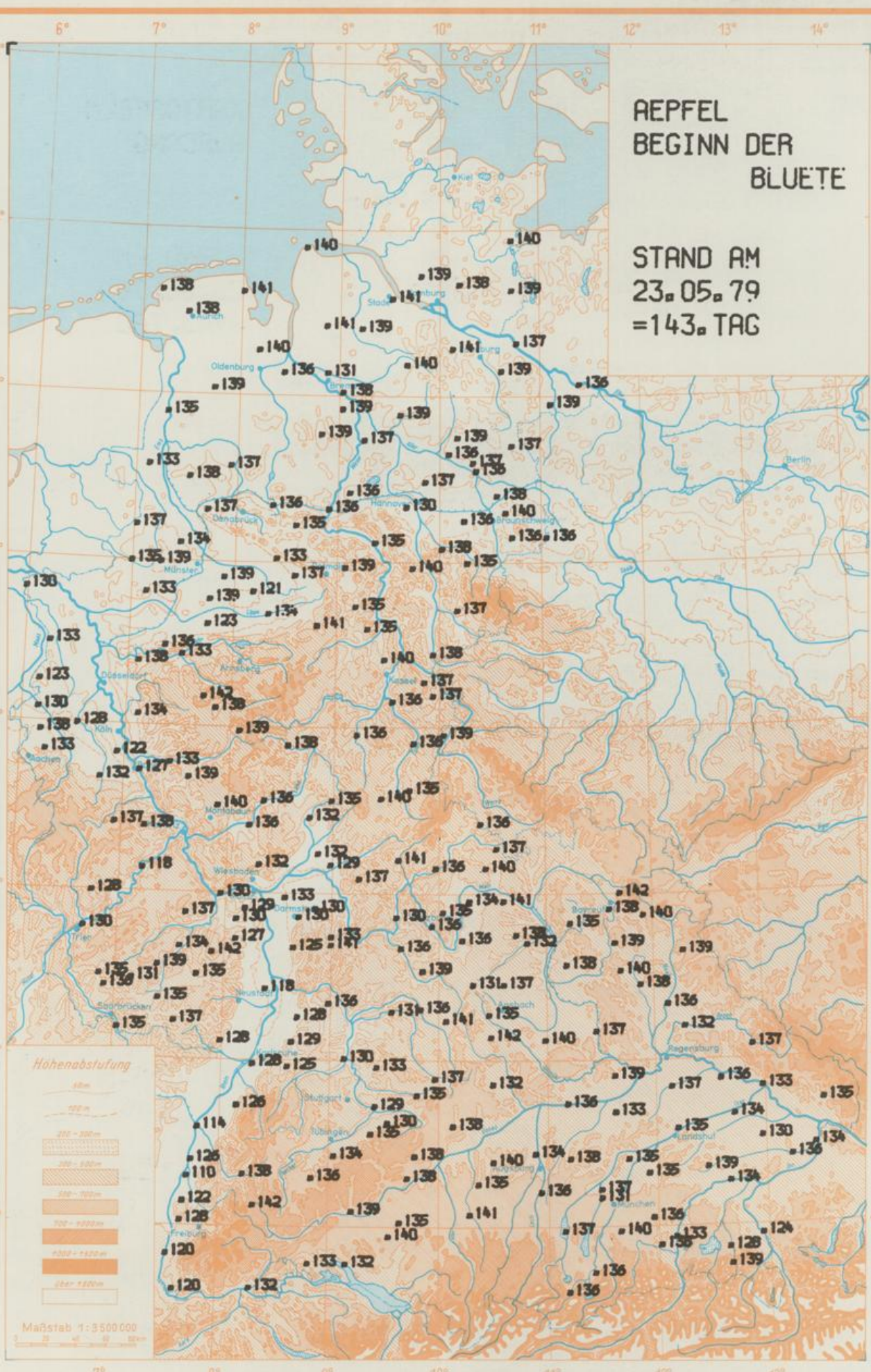
WINTERGERSTE
REHREN-
SCHIEBEN

STAND AM
23.05.79
=143. TAG

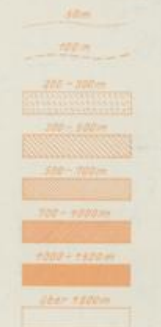
Maßstab 1:3 500 000

REPFEL BEGINN DER BLÜETE

STAND AM
23. 05. 79
= 143. TAG



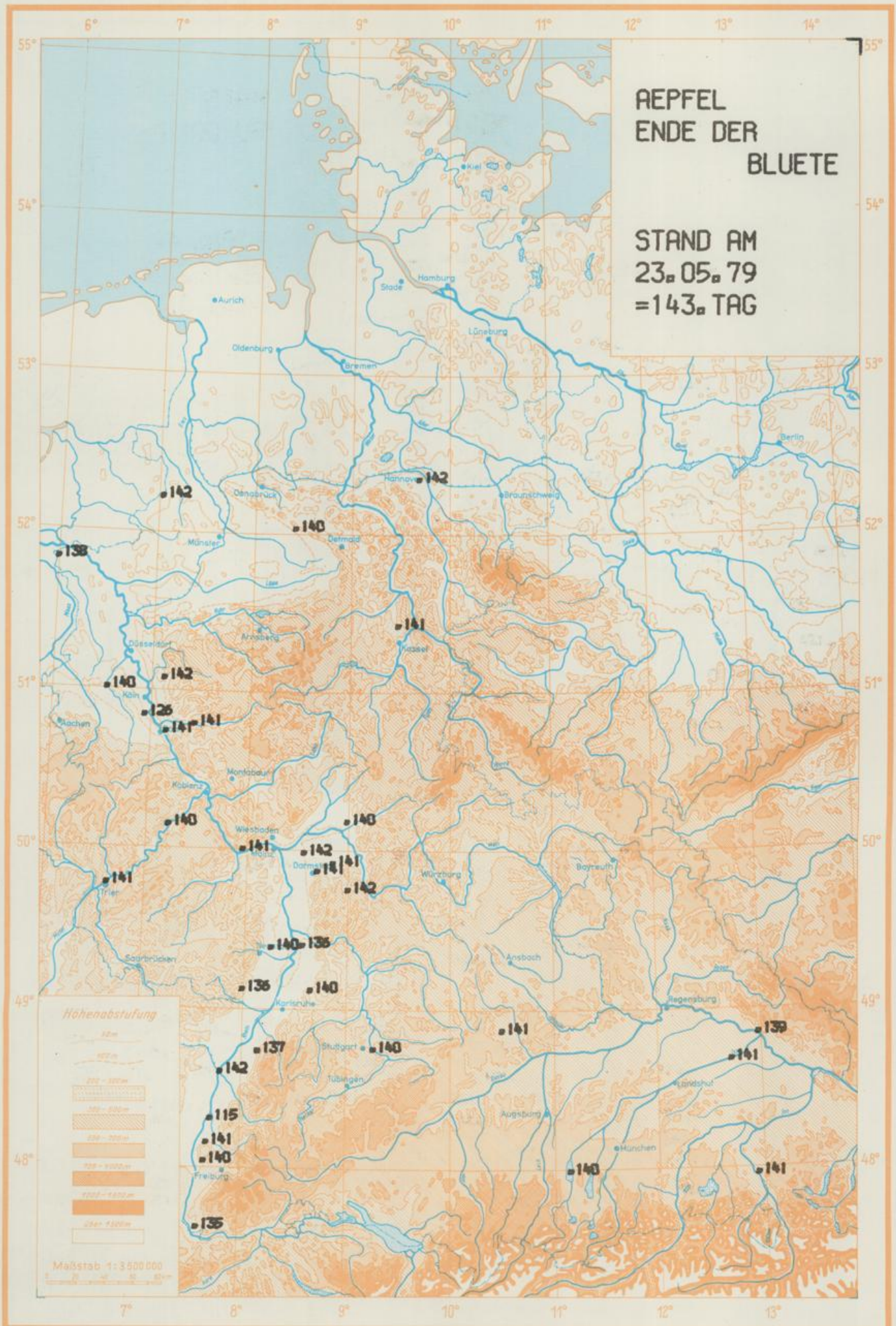
Höhenabstufung



Maßstab 1: 5500 000

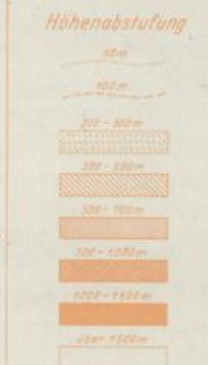
REPFEL ENDE DER BLUETE

STAND AM
23. 05. 79
= 143. TAG



MAIS AUFGANG

STAND AM
23. 05. 79
= 143. TAG



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E U E B E R S I C H T
V O R L A E U F I G E D A T E N

F U E R D I E Z E I T V O M 1 7 . 5 . 1 9 7 9 - 2 3 . 5 . 1 9 7 9
D O N N E R S T A G - M I T T W O C H

(D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM. SAND)

TAG DER MESSUNG		DD.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	0	2	15	3	6	3	8	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	752	1146	2579	1142	1421	1201	1873	10114
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	16	16	13	18	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	6	2	10	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	7	1	9	9	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	13	11	14	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	13	13	11	13	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	13	12	12	12	11	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		74				70		
0- 60 CM TIEFE	%NK		82				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	3	.	0	.	2	7	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	89	50	61	71	58	55	42	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	2	1	2	3	4	14
WASSERBILANZ	MM	3	1	-2	-1	-2	-1	3	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		3	1	13	1	9	4	12	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	993	912	2465	905	2137	1341	2461	11214
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	16	19	17	19	19	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	7	6	13	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	10	3	3	12	6	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	14	16	13	18	16	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	14	15	13	16	15	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	14	14	13	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			30				23	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			66				60	
0- 60 CM TIEFE	%NK			82				68	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	.	0	.	0	10	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	69	35	59	54	55	45	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	4	2	3	3	4	18
WASSERBILANZ	MM	1	-1	-4	-2	-3	-3	6	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR RASCH	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR RASCH	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR RASCH	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	SEHR RASCH	UEPPIG
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR RASCH	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	SEHR RASCH	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	SEHR RASCH	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR RASCH	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR RASCH	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		7	1	14	1	11	5	12	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	17	20	21	20	20	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	8	7	14	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	12	7	6	12	8	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	18	16	18	15	19	18	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	15	17	17	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	0	.	0	.	.	17	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	77	41	67	50	54	45	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	4	2	3	3	5	21
WASSERBILANZ	MM	2	-1	-4	-2	-3	-3	12	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	10	10	2	14	14	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2347	2542	2454	2465	843	2822	2744	16217
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	24	23	29	23	24	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	12	9	11	7	4	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	10	7	9	9	2	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		18	19	19	20	16	17	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	17	18	18	16	15	18	
50 CM TIEFE GRAD C		13	13	14	15	15	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			40				35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			117				111		
0- 60 CM TIEFE %NK			62				53		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	0	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		32	40	49	33	65	30	38	
VERDUNSTUNG MM		6	5	4	7	1	5	5	33
WASSERBILANZ MM		-6	-5	-4	-7	-1	-5	-5	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	10	7	4	5	9	12	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1822	2318	2260	2015	1741	1766	2476	14398
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	21	20	27	14	18	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	10	8	12	7	6	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	8	8	12	6	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	15	16	17	14	15	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		13	13	14	15	14	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	11	11	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			87				78		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			168				172		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	.	.	.	0	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		46	49	60	32	60	67	41	
VERDUNSTUNG MM		3	3	2	6	2	2	4	22
WASSERBILANZ MM		-3	-2	-2	-6	-2	-2	-4	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	3	7	3	10	9	11	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1252	1219	2070	1711	1994	1885	2411	12542
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	20	21	30	19	21	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	11	13	10	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	9	10	7	6	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	18	18	17	17	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	16	16	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	15	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		71					60	
(UNTER GPAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		152					135	
0- 60 CM TIEFE	ZNK		87					67	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	5	2	.	0	2	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	58	56	30	34	52	25	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	7	4	3	7	28
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	2	-5	-4	-3	-5	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich		GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	4	0	0	12	5	10	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	733	1112	596	413	2728	1514	2111	9207
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	20	17	18	22	23	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	11	12	9	13	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	11	10	4	12	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	16	17	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	15	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	14	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	ZNK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	3	0	4	0	0	2	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	48	82	81	32	46	31	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	1	1	5	4	6	21
WASSERBILANZ	MM	1	0	-1	3	-5	-4	-4	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL(SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT

BRE MEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		0	1	14	0	6	5	9	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	700	999	2436	649	1537	1680	1992	9993
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	16	19	19	18	18	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	8	5	7	13	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	6	3	6	12	9	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		15	13	14	13	15	15	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	14	14	13	14	15	16	
50 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	13	13	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			55				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			104				87		
0- 60 CM TIEFE ZNK			126				105		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	0	.	0	2	0	3	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		79	67	41	85	55	57	48	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	1	2	2	4	15
WASSERBILANZ MM		1	-2	-3	-1	0	-2	-1	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		0	4	14	0	7	8	5	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	18	19	19	19	19	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	11	7	8	12	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	10	6	7	10	11	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	15	15	14	14	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	15	15	14	14	15	15	
50 CM TIEFE GRAD C		14	14	13	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE ZNK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	.	.	14	1	1	3	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		65	38	36	90	47	38	49	
VERDUNSTUNG MM		2	3	4	1	3	4	3	20
WASSERBILANZ MM		0	-3	-4	13	-2	-3	0	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN SCHLIESSEN SICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	VERSPAETET
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	VERSPAETET
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		4	2	12	0	7	4	11	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1238	1131	2381	1025	1868	1461	2368	11472
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	18	19	22	19	20	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	12	9	10	13	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	10	5	7	13	7	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		16	14	16	15	16	15	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	14	15	14	15	15	17	
50 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			41					41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99					95	
0- 60 CM TIEFE ZNK			86					83	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	7	.	0	.	0	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	55	38	68	51	50	47	
VERDUNSTUNG MM		2	3	4	2	3	3	5	22
WASSERBILANZ MM		-1	4	-4	-2	-3	-3	-3	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MUEGLICH	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIERENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	STAEDEN/PFLANZEN BELAUBT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUBT		

BAD LIPPSRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	1	12	0	5	4	9	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	15	20	20	21	18	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	11	5	13	11	12	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	8	2	10	11	9	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	13	15	15	16	15	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	15	15	15	16	
50 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			41					36	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			77					69	
0- 60 CM TIEFE ZNK			81					68	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	0	0	0	3	.	9	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		88	68	43	73	49	53	42	
VERDUNSTUNG MM		1	1	3	2	3	3	5	18
WASSERBILANZ MM		1	-1	-3	-2	0	-3	4	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

3AM3EK6

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	6	8	4	3	11	12	51
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	24	22	30	22	22	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	12	10	13	12	5	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	12	10	12	12	5	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	19	19	21	19	19	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	19	18	18	19	19	18	20	
50 CM TIEFE GRAD C	15	15	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		55					48	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		109					97	
0- 60 CM TIEFE ZNK		87					60	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	4	0	.	.	2	0	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	35	45	58	33	57	46	28	
VERDUNSTUNG MM	5	4	3	7	2	4	7	32
WASSERBILANZ MM	-5	0	-3	-7	-2	-2	-7	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROEGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	9	8	7	0	11	13	55
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	24	23	29	18	23	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	12	10	11	10	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	15	11	10	10	10	5	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	21	20	21	22	17	19	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	20	18	18	20	
50 CM TIEFE GRAD C	14	14	15	15	16	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		49					41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		101					99	
0- 60 CM TIEFE ZNK		61					53	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	.	0	0	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	36	40	49	33	55	35	33	
VERDUNSTUNG MM	5	5	4	7	2	5	6	34
WASSERBILANZ MM	-5	-5	-4	-7	-2	-5	-5	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROEGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL(SPAET)	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	11	11	10	1	11	13	67
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	25	25	30	23	24	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	13	11	13	10	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	9	10	12	11	4	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		19	20	20	21	18	19	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		17	18	19	20	18	18	20	
50 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	15	16	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	0	.	10	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		31	37	49	33	65	30	35	
VERDUNSTUNG MM		6	5	4	7	2	5	6	35
WASSERBILANZ MM		-6	-5	-4	-7	-2	-5	4	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	GUT
WINTERROEGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	13	7	11	4	13	14	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2198	2371	1792	2333	942	2757	2719	15112
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	24	23	30	25	25	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	12	12	9	5	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	7	9	10	11	4	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		17	18	18	20	16	18	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	17	17	19	17	17	19	
50 CM TIEFE GRAD C		12	13	13	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		33	41	60	31	82	39	26	
VERDUNSTUNG MM		6	5	3	7	1	5	7	34
WASSERBILANZ MM		-6	-5	-3	-7	-1	-5	-7	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROEGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	VERSPAETET
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	VERSPAETET
MAIS	BEGINN DES AUFANGS	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	VERSPAETET
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	VERSPAETET
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	VERSPAETET
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	VERSPAETET
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	3	14	0	6	8	4	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	798	1469	2514	513	1763	1827	1107	10091
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	15	19	19	18	18	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	9	5	11	11	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	4	10	10	11	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	15	15	15	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	15	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			51				41	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			93				90	
0- 60 CM TIEFE	MM			96				83	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	0	0	3	3	2	10	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	78	64	49	83	63	59	92	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	1	2	2	0	11
WASSERBILANZ	MM	2	-2	-3	2	1	0	10	10

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BJNN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	9	0	10	2	4	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	393	643	2328	636	2135	1067	1443	8645
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	16	20	23	20	18	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	6	14	11	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	12	4	11	10	11	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	14	17	16	16	15	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	15	16	16	16	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	14	15	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			61				58	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			111				119	
0- 60 CM TIEFE	MM			83				87	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	4	0	2	2	1	1	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	70	44	69	53	60	47	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	4	2	3	2	4	18
WASSERBILANZ	MM	-2	3	-4	0	-1	-1	-3	-8

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND

TRIER 255 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	0	4	0	4	3	6	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	458	580	1788	643	1501	1244	1962	8176
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	12	19	19	19	19	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	10	5	12	8	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	11	4	13	7	10	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		16	14	15	15	14	15	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		17	14	14	15	14	15	16	
50 CM TIEFE GRAD C		16	14	13	14	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			49					56	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			82					86	
0- 60 CM TIEFE ZNK			79					91	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		10	3	0	0	9	1	7	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		95	93	59	84	57	65	46	
VERDUNSTUNG MM		0	0	2	1	2	2	4	11
WASSERBILANZ MM		10	3	-2	-1	7	-1	3	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUTTERSCHNITT MOEGLICH		
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFANGS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERKUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERKUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	NORMAL	STARK GESCHAED.

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	2	4	0	6	2	9	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	15	19	20	18	16	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	9	7	10	8	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	8	4	11	6	9	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	13	14	13	12	13	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		13	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE GRAD C		13	12	12	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			85					85	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			133					130	
0- 60 CM TIEFE ZNK			95					93	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		5	1	1	2	1	0	7	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		91	90	59	70	53	67	44	
VERDUNSTUNG MM		0	0	2	2	2	2	4	12
WASSERBILANZ MM		5	1	-1	0	-1	-2	3	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUTTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FUTTERKUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERKUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	3	0	5	1	8	3	11	31
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	17	19	22	19	19	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	12	9	12	11	10	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	7	11	8	10	11	7	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	16	15	16	16	17	16	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	16	15	15	15	16	16	17	
50 CM TIEFE GRAD C	13	13	13	13	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		43					46	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		102					106	
0- 60 CM TIEFE %NK		103					111	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	4	.	.	0	0	8	13
RELATIVE LUFTEUCHTE (14 UHR) %	54	54	44	72	45	76	34	
VERDUNSTUNG MM	3	2	3	2	3	1	7	21
WASSERBILANZ MM	-2	2	-3	-2	-3	-1	1	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
AEPFEL(SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	1	1	10	0	6	2	11	31
GLOBALSTRAHLUNG	577	898	2246	1120	1395	1116	2539	9891
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	17	20	22	18	17	26	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	12	8	13	10	11	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	11	5	11	9	6	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	14	16	16	15	15	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	15	14	15	15	15	14	15	
50 CM TIEFE GRAD C	14	13	13	14	14	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	1	0	8	1	1	5	18
RELATIVE LUFTEUCHTE (14 UHR) %	81	62	49	65	53	86	38	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	2	2	1	5	16
WASSERBILANZ MM	1	-1	-3	6	-1	0	0	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFANGS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DD.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		0	1	10	0	5	1	11	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	366	849	2390	931	1674	957	2235	9402
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	17	20	24	19	18	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	12	8	15	10	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	11	7	14	8	11	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	16	18	18	16	16	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	15	16	17	16	15	18	
50 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	15	15	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			39					40	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			96					79	
0- 60 CM TIEFE %NK			56					51	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	2	0	3	1	1	3	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		83	66	46	57	46	8	30	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	3	3	4	6	22
WASSERBILANZ MM		0	0	-3	0	-2	-3	-3	-11

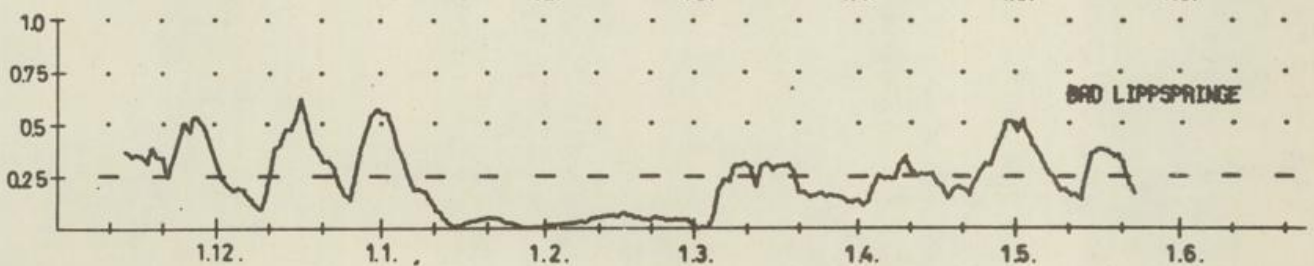
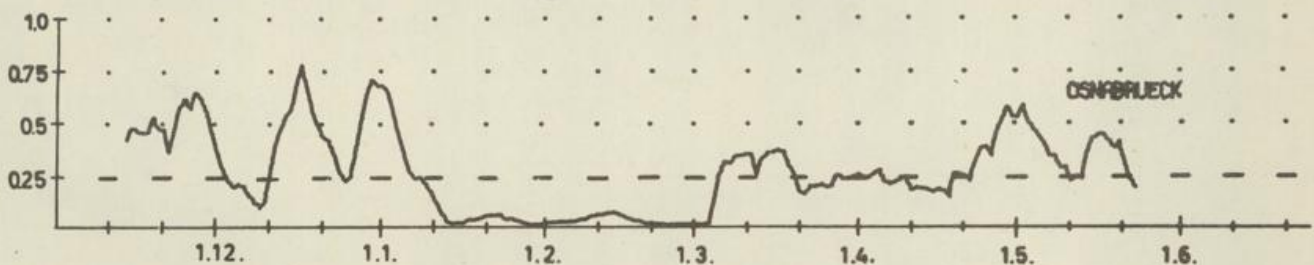
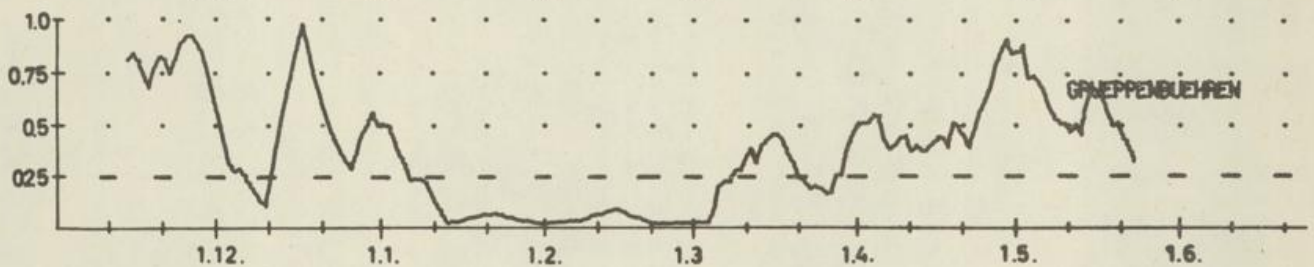
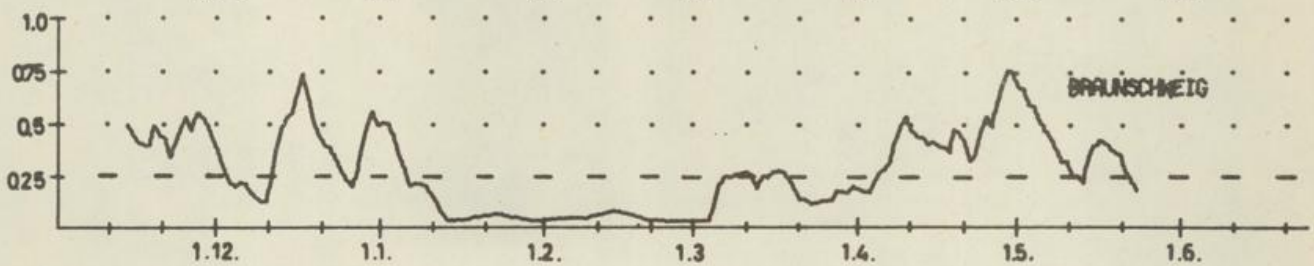
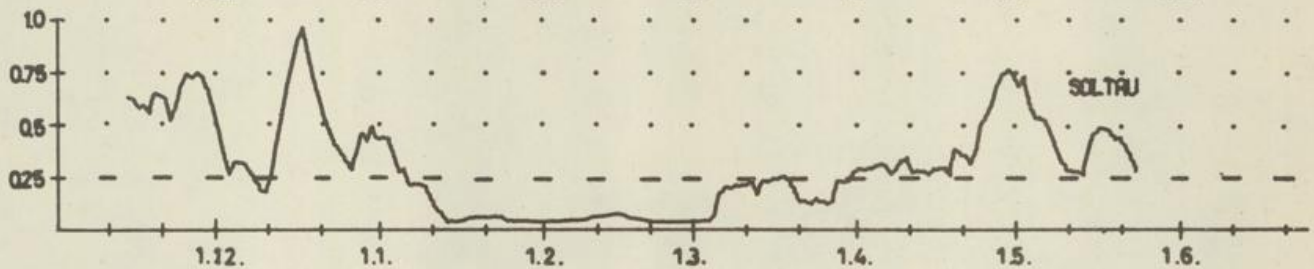
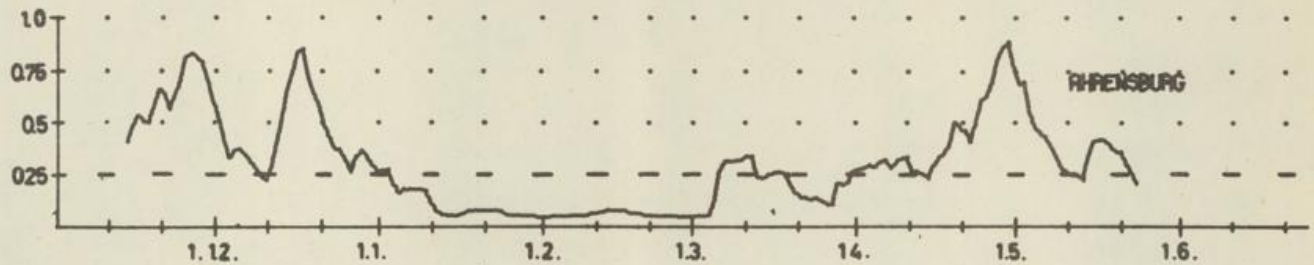
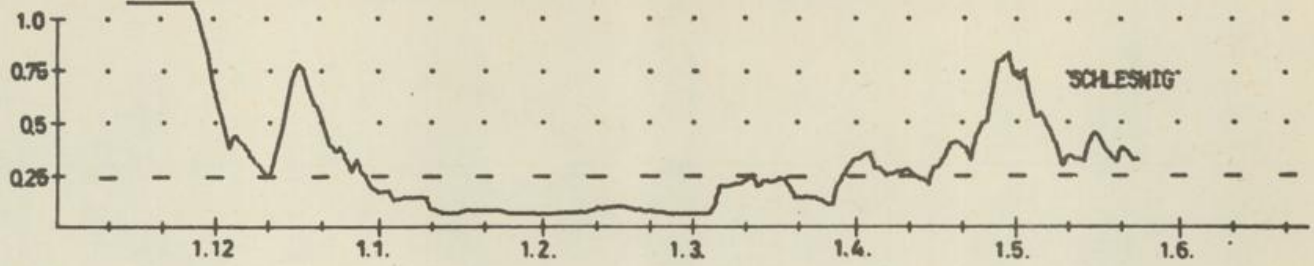
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUETERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFEHS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEPLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

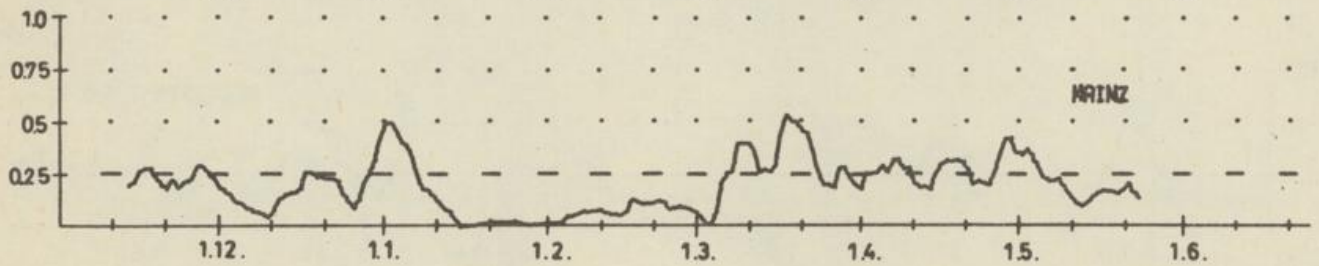
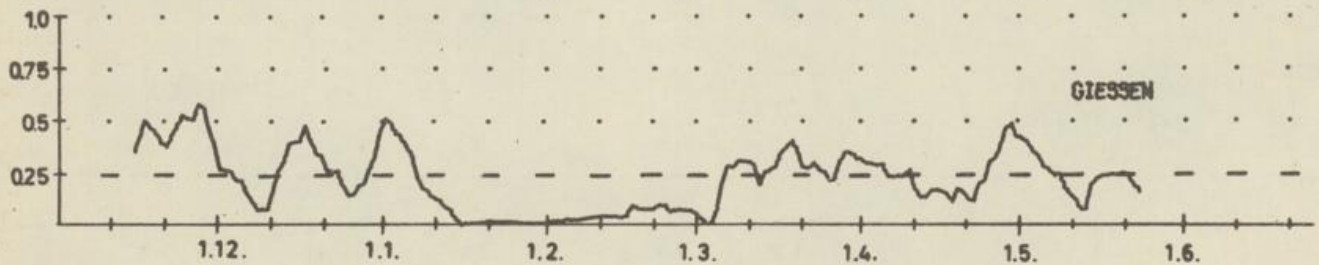
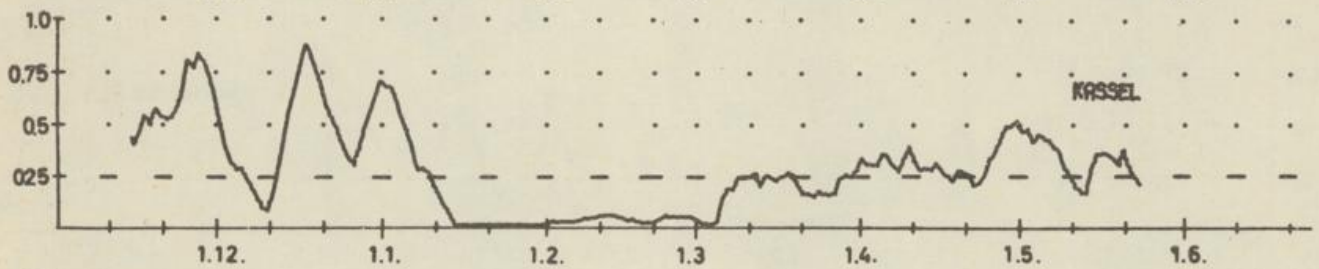
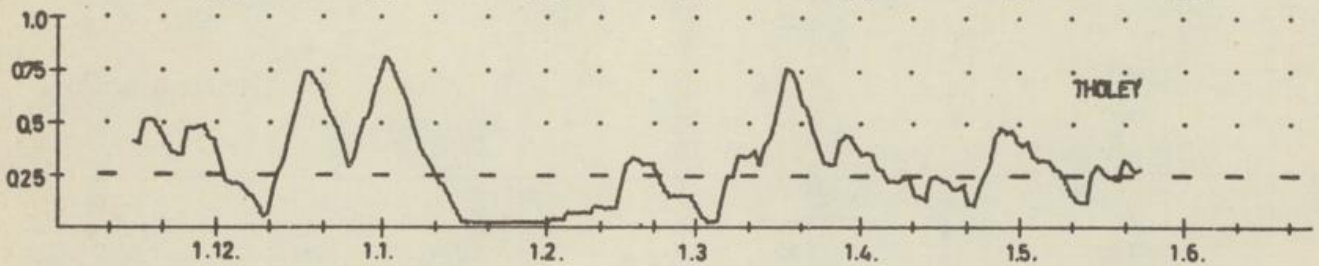
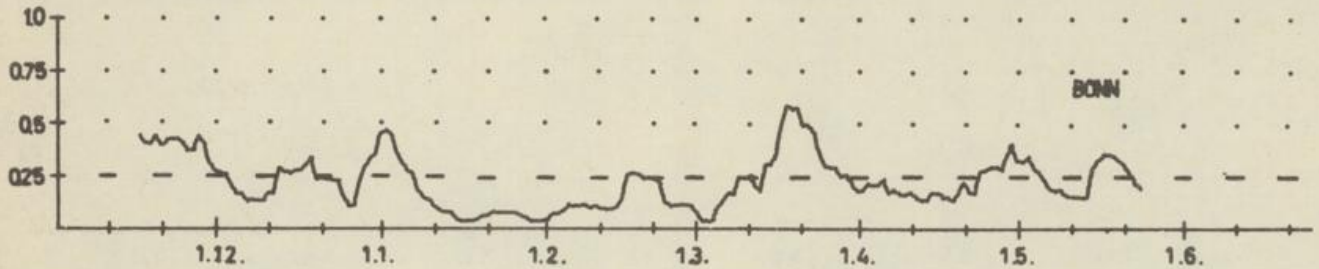
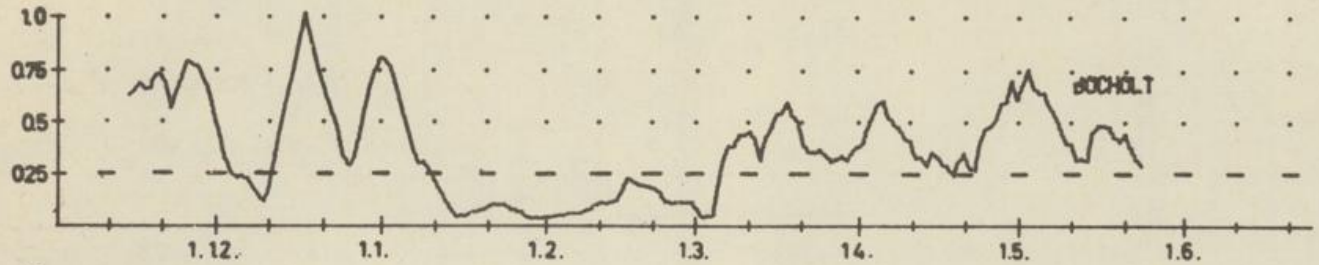
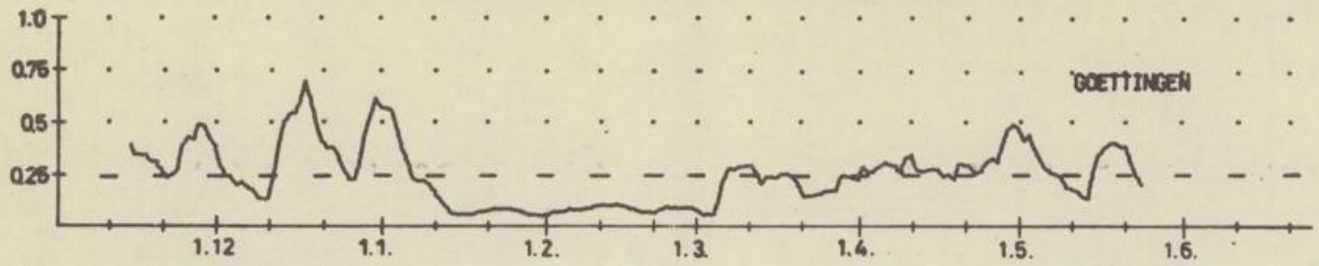
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DD.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		3	6	6	2	5	9	11	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1450	1371	2049	1760	1774	1635	2527	12566
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	21	20	29	18	20	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	12	11	13	9	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	11	11	12	8	8	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		20	18	19	19	18	18	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		18	18	18	18	18	17	19	
50 CM TIEFE GRAD C		15	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			42					47	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			128					142	
0- 60 CM TIEFE %NK			70					88	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	9	.	1	0	1	1	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		38	47	59	54	49	78	36	
VERDUNSTUNG MM		4	4	2	4	3	1	6	24
WASSERBILANZ MM		-4	5	-2	-3	-3	0	-5	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGEAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGEAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEPLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	NORMAL	SCHLECHT

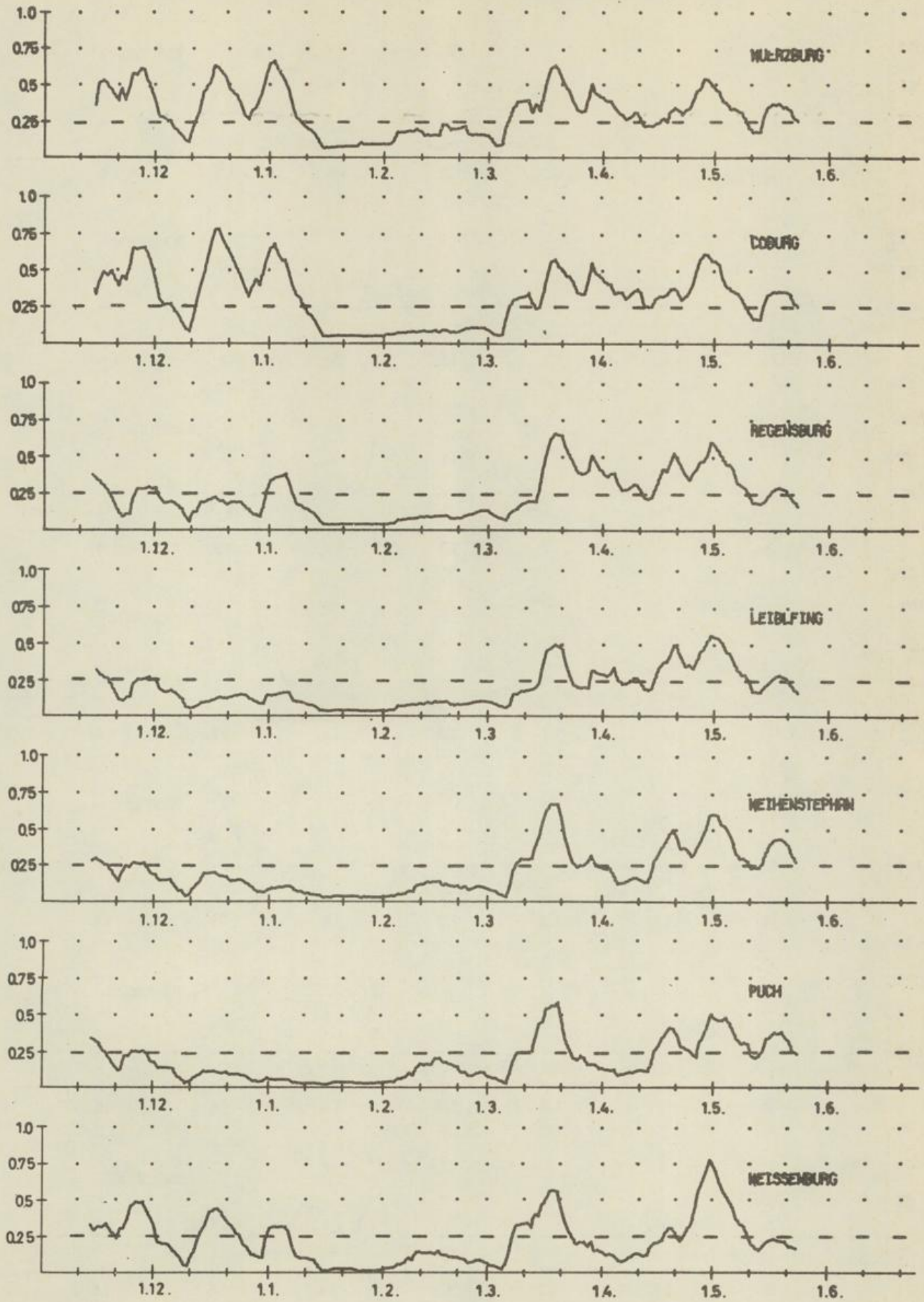
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. 5. 79 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. 5. 79 HRSG. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. Febr. 1970 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 21. 5. 79 HRSG. DWD. ABT AM

